

DEBATTE UM STIFTUNG BUCHKUNST

Anlässlich der Präsentation »Deutschlands schönste Bücher 2018« auf der Frankfurter Buchmesse haben die Grafikdesign-Professoren Ingo Offermanns (HFBK Hamburg), Markus Dreßen (HGB Leipzig) und Markus Weißbeck (Bauhaus-Universität Weimar) einen offenen Brief veröffentlicht, in dem sie sich kritisch zur inhaltlichen Ausrichtung der Stiftung Buchkunst positionieren. Die Marginalien dokumentieren den Brief und seine Erstunterzeichner auch anderer Hochschulen und fragen ihre Leser: Was denken Sie? Wir beobachten die Diskussion und werden in der nächsten Ausgabe der Debatte Platz einräumen, mit Pro und Kontra und auch den Meinungen seiner Leser. Schreiben Sie uns unter redaktion-marginalien@pirckheimer-gesellschaft.org.

WIDER »DAS SCHÖNE (DEUTSCHE) BUCH«

Gestaltung ist immer politisch. Grafikdesign in der heutigen Zeit anders zu denken, wäre verantwortungslos, denn (Grafik)Design beeinflusst unseren hyper-medialisierten Alltag so stark wie kaum eine andere ästhetische Disziplin.

Angesichts kapitalistischer Vereinnahmung und zunehmender populistischer Verzerrung von Sprache und Kommunikation muss Grafikdesign im Allgemeinen und Buchgestaltung im Besonderen, ein Ort differenzierter ästhetischer Verhandlung sein: Sie ist integraler Bestandteil unserer Sprach- und Schreibkultur; hier werden gesellschaftliche Übersetzungen entwickelt und umgesetzt. Das Wechselspiel zwischen Verhandeln, Erproben und Anwenden beschreibt einen offenen Prozess, der mindestens so viel Experiment wie Pragmatismus erfordert. Buchgestaltung primär affirmativ und in kommerziellen Verwertungszusammenhängen zu denken,

ist eine unzutreffende und unverantwortliche Verengung, denn kritische Ästhetik trägt weiter als jede Marketingstrategie. Es braucht darum ein Forum, das diesen zentralen Aspekt kritisch-ästhetischen Kulturschaffens fördert und vermittelt.

Die Stiftung Buchkunst will ein solcher Ort sein. Lässt man die Stiftungsarbeit der letzten Jahre allerdings Revue passieren, drängt sich der Eindruck auf, dass die Stiftung »das schöne Buch« als marktgerechtes Erbauungsaccessoire mit Renditepotenzial missversteht und den nationalen wie internationalen Diskurs kritischer Buchästhetik systematisch ausblendet. Kurz gesagt: Die Stiftung Buchkunst agiert wie ein nationaler Interessenverband der Druck- und Verlagsindustrie, nicht aber wie eine Kultur fördernde und von Kulturförderung bedachte Institution, die virulente buchkünstlerische/buchgestalterische Diskurse spiegeln sollte.

Wir – die Unterzeichner*innen dieses offenen Briefes – plädieren deshalb für einen alternativen und transnationalen buchästhetischen Diskurs innerhalb und außerhalb der Stiftung Buchkunst, der die Bandbreite buchgestalterischer Reflexion und Innovation sowie das künstlerische Experiment spiegelt – egal ob dies am Markt, in Kulturinstitutionen oder an Hochschulen passiert.

Wir brauchen deshalb Jurys, die diese Kontexte nicht feindlich und hierarchisch voneinander abgrenzen, sondern herausragende Buchgestaltung aufspüren und zur Diskussion stellen. Sollte sich ein solcher Ansatz in der Stiftung Buchkunst nicht abbilden lassen, machen wir uns für eine alternative Institution buchkünstlerischen Diskurses stark, die Schulter an Schulter und auf Augenhöhe mit internationalen Jurys agiert.

Initiatoren:

Ingo Offermanns Professor für Grafik (Hochschule für bildende Künste Hamburg) / *Markus Dreßen* Professor für Grafikdesign (Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig) / *Markus Weisbeck* Professor für Grafikdesign (Bauhaus-Universität Weimar)

Unterzeichner*innen:

Fons Hickman Professor für Grafikdesign/Kommunikationsdesign (Universität der Künste Berlin) / *Ulrike Stoltz* Professorin für Typografie (Hochschule für bildende Künste Braunschweig) / *Roman Wilhelm* Vertretungsprofessor für Typografie (Hochschule für bildende Künste Braunschweig) / *Tania Prill* Professorin für Typografie (Hochschule für Künste Bremen/Department Kunst und Design) / *Andrea Rauschenbusch* Professorin für Kommunikationsgestaltung, Corporate Design (Hochschule für Künste Bremen/Department Kunst und Design) / *Ulrike Brückner* Professorin für Grundlagen der Gestaltung / Konzeption und Entwurf (Fachhochschule Dortmund) / *Lars Harmsen* Professor für Konzeption und Entwurf/Typo-

grafie und Layout (Fachhochschule Dortmund) / *Sabine an Huef* Professorin für Grafikdesign (Fachhochschule Dortmund) / *Victor Malsy* Professor für Typografie (Hochschule Düsseldorf) / *Sabine Golde* Professorin für Buchkunst (Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle) / *Matthias Görlich* Professor für Kommunikationsdesign/Informationsdesign (Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle) / *Andrea Tinnes* Professorin für Schrift und Typografie (Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle) / *Heike Grebin* Professorin für Typografie (Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg) / *Dorothee Weinlich* Professorin für Kommunikationsdesign, Typografie/Corporate Design (Hochschule Hannover) / *Michael Kryenbühl* Vertretungsprofessor für Kommunikationsdesign/Gestaltung mit digitalen und vernetzten Medien (Staatliche Hochschule für Gestaltung Karlsruhe) / *Sereina Rothenberger* Professorin für Kommunikationsdesign (Staatliche Hochschule für Gestaltung Karlsruhe) / *Ivan Weiss* Vertretungsprofessor für Kommunikationsdesign/Gestaltung mit digitalen und vernetzten Medien (Staatliche Hochschule für Gestaltung Karlsruhe) / *Gabriele Franziska Götz* Professorin Visuelle Kommunikation/Redaktionelle Gestaltung (Universität Kassel/Kunsthochschule) / *Ludovic Balland* Professor für Typografie und Editorial Design (Leiter des Instituts für Buchkunst, Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig) / *Sascha Lobe* Professor für Typografie (Hochschule für Gestaltung Offenbach) / *Uli Cluss* Professor für Kommunikationsdesign (Staatliche Akademie der bildenden Künste Stuttgart) / *Gerwin Schmidt* Professor für Kommunikationsdesign (Staatliche Akademie der bildenden Künste Stuttgart) / *Anna Berkenbusch* Professorin für Kommunikationsdesign (Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle) / *Stephan Müller* Professor für Type-Design (Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig) / *Dr. Roland Mönig* Kunst- und kulturwissenschaftlicher (Vorstand/Direktor Saarländisches Museum Stiftung Saarländischer Kulturbesitz) / *Indra Kupferschmid* Professorin für Kommunikationsdesign/Typografie (Hochschule der Bildenden Künste Saar, Saarbrücken) / *Renate Stefan* Buchgestalterin und langjährige Herstellungsleiterin des Berlin Verlages und der *Anderen Bibliothek* (nach deren Übernahme durch den Aufbau-Verlag) / *Uta Kopp* Gastprofessorin für Typografie und Buchgestaltung (Kunstakademie Münster) / *Julia Blume* Institut für Buchkunst an der HGB Leipzig und Vorsitzende der Vereins zur Förderung von Grafik und Buchkunst zur Vergabe des Walter-Tiemann-Preises / *Der Studierendenrat der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig* / *Dr. Thomas Glöß* Grafik-Designer und Vorsitzender des Leipziger Bibliophilen-Abend e. V. / *Thomas Locher* Rektor der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig / *Ann Richter* Studio Pandan / *Sebastian Cremers* Verleger, Grafiker, Autor und Lehrer (F+F Schule für Kunst und Design, Zürich) / *Andreas Uebele* Professor für Typologie & Buchgestaltung (Hochschule Düsseldorf)